

445174-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Elektrizität – Kundenbilanzkreis für Entnahmestellen des Klinikum der Technischen Universität München (TUM Klinikum) - Stromlieferung und Betrieb eines Kundenbilanzkreises

OJ S 122/2026 29/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum der Technischen Universität München (TUM Klinikum) - Anstalt des öffentlichen Rechts

E-Mail: info@maierrechtsanwaelte.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kundenbilanzkreis für Entnahmestellen des Klinikum der Technischen Universität München (TUM Klinikum) - Stromlieferung und Betrieb eines Kundenbilanzkreises

Beschreibung: Auftraggeber ist das Klinikum der Technischen Universität München (TUM Klinikum) als Anstalt des öffentlichen Rechts (im Weiteren Auftraggeber). Gegenstand des Verfahrens ist die Stromversorgung des Klinikum der Technischen Universität München (TUM Klinikum) für die Jahre 2028 bis 2030.

Kennung des Verfahrens: 47435b16-843b-44c2-8ffa-f8c5b665c104

Interne Kennung: 0001

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09310000 Elektrizität

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ismaninger Straße 22

Stadt: München

Postleitzahl: 81675

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - VgV

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen, Bekanntmachung

Korruption: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Betrug: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

Zahlungsunfähigkeit: Eigenerklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 48 VgV, dass Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB nicht vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kundenbilanzkreis für Entnahmestellen des Klinikum der Technischen Universität München (TUM Klinikum) - Stromlieferung und Betrieb eines Kundenbilanzkreises

Beschreibung: Auftraggeber ist das Klinikum der Technischen Universität München (TUM Klinikum) als Anstalt des öffentlichen Rechts (im Weiteren Auftraggeber). Gegenstand des Verfahrens ist die Stromversorgung des Klinikum der Technischen Universität München (TUM Klinikum) für die Jahre 2028 bis 2030.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 09310000 Elektrizität

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ismaninger Straße 22

Stadt: München

Postleitzahl: 81675

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2028

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen, Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Bieter haben eine Erklärung über den Gesamtjahresumsatz (netto, ohne Umsatzsteuer) mit vergleichbaren auftragsgegenständlichen Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023 - 2025) abzugeben. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung von jedem Mitglied jeweils bezogen auf den eigenen Leistungsanteil abzugeben. Mindestforderung Gesamtumsatz von mindestens 5.000.000,00 EUR im Mittel der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2023 - 2025) (bei Bietergemeinschaften werden die Umsätze addiert).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung der wesentlichen vom Bieter in den letzten drei Jahren (ab Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung) erbrachten, mit dem vorliegenden Auftrag vergleichbaren Leistungen (Stromlieferung und Betrieb eines Kundenbilanzkreises und /oder eines eigenen Bilanzkreises). Dabei sind für jede Referenz Angaben insbesondere zu folgenden Punkten zu machen: – Bezeichnung der Referenz mit Angabe der Objektbezeichnung, kurze Beschreibung des jeweiligen Projektes samt übersichtlicher Darstellung der gehandelten Strommengen, – Benennung des Referenzinhabers (auch öffentlicher/privater Auftraggeber), – Benennung der beauftragten Leistungen, – Land/Ort des Referenzprojektes, – Leistungszeitraum und Leistungsumfang, – Ansprechpartner mit Anschrift, E-Mailadresse und Telefonnummer beim Referenzgeber, – Angabe, welche Leistungen in Eigenleistung und welche Leistungen durch Dritte durchgeführt wurden Die Auflistung soll auf max. drei Referenzen beschränkt werden. Mindestforderung: Benennung von zwei Referenzen des Bieters, der Bietergemeinschaft, der Mitglieder der Bietergemeinschaft aus den letzten drei Jahren (ab Zeitpunkt der Auftragsbekanntmachung), die vergleichbaren Leistungen (Beschaffungsgegenstand) zum Gegenstand haben, davon eine Referenz zum Betrieb oder Inhaberschaft eines Kundenbilanzkreises und eine Referenz zum Betrieb oder Inhaberschaft eines eigenen Bilanzkreises.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Bieter haben eine gesonderte Erklärung zur Anzahl der im Gesamtunternehmen in den letzten drei Jahren (2023-2025) durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter abzugeben. Mindestforderung Mindestens fünf angestellte Mitarbeiter im jährlichen Mittel der letzten drei Jahre.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Die Wertung des Zuschlagskriteriums „Preis“ wird nach der in der Wertungsmatrix „Zuschlagskriterien“ (samt Anlage ZK 1) beschriebenen Wertungsmethode vorgenommen. Zu den Beschaffungspreisen Strom werden für die Wertung vom Auftraggeber

Annahmen getroffen (siehe Anlage ZK 1). Gewertet werden daneben die vom Bieter angebotenen Preise der nachstehenden Positionen: – Dienstleistung Kundenbilanzkreis – Dienstleistung Terminmarkt (Base/Peak) Settlement – Dienstleistung Terminmarkt (Base /Peak) OTC – Dienstleistung Spotmarkt (Differenzmengen) – Zuschlag Ökostrom Der angebotene Preis für die "Dienstleistung Kundenbilanzkreis" wird über die Vertragslaufzeit aufsummiert. Die für den Kauf und Verkauf von Terminmarktprodukten zu Settlementpreisen in % von [€/MWh netto] angebotene Dienstleistungsvergütung (Ziff. 11.2.1. des Vertrags über Liefer- und Dienstleistungen) wird auf Grundlage der in der Anlage ZK 1 je Lieferjahr angenommenen kalkulatorischen, mittleren EEX German Power Year Future Base 2028/2029 /2030 (EEX) netto des Settlementpreises für 2028/2029/2030 am 17.06.2026 je Lieferjahr in EUR/MWh umgerechnet und gewertet. Der mengenabhängige Preis "Dienstleistung Terminmarkt OTC" wird durch Multiplikation des angebotenen Preises (€/ MWh) mit der in der Verbrauchsprognose benannten Menge ermittelt und für die Vertragsjahre 2028, 2029 und 2030 aufsummiert. Der mengenabhängige Preis "Dienstleistung Spotmarkt" wird durch Multiplikation des angebotenen Preises (€/MWh) mit der in der Verbrauchsprognose benannten Menge ermittelt und für die Vertragsjahre 2028, 2029 und 2030 aufsummiert. Der mengenabhängige Preis "Zuschlag Ökostrom" wird durch Multiplikation des angebotenen Preises (€/MWh) mit der in der Verbrauchsprognose benannten Gesamtmenge ermittelt und für die Vertragsjahre 2028, 2029 und 2030 aufsummiert. Aus den vorstehenden Preisen zuzüglich der vom Auftraggeber angenommenen Beschaffungspreise Strom (siehe Anlage ZK 1) wird der zu wertende Angebotspreis des Bieters ermittelt und für die Vertragsjahre 2028, 2029 und 2030 aufsummiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Wertung des Zuschlagskriteriums „Beschaffungskonzept“ wird nach der in der Wertungsmatrix „Zuschlagskriterien“ beschriebenen Wertungsmethode vorgenommen. Für die Angebotswertung wird eine Punkteskala von 0 bis 30 Punkte wie folgt festgelegt. 30,00 Punkte erzielt ein Beschaffungskonzept, welches einen sehr konkreten Bezug zu den Leistungspflichten und der Beschaffungsherausforderung aufweist, die abgefragten Themen ohne Lücken behandelt und in den Beschaffungsvorschlägen vollständig überzeugend und vollständig nachvollziehbar ist und eine Strombeschaffung zu einem möglichst frühem Zeitpunkt nach dem Zuschlag ermöglicht. 0,00 Punkte erzielt ein Beschaffungskonzept, welches keinen konkreten Bezug zu den Leistungspflichten und der Beschaffungsherausforderung aufweist, die abgefragten Themen mit Lücken behandelt, in den Beschaffungsvorschlägen nicht überzeugend und nicht nachvollziehbar ist und eine Strombeschaffung erst spät nach dem Zuschlag ermöglicht. Dazwischenliegende Qualitäten werden wie folgt gewertet: 22,5 Pkt.: ohne Lücken, grundsätzlich überzeugend und nachvollziehbar mit geringen Schwachstellen 15,00 Pkt.: geringfügige Lücken, überwiegend überzeugend und nachvollziehbar mit merklichen Schwachstellen 7,50 Pkt.: geringfügig konkreter Bezug, Lücken, wenig überzeugend und wenig nachvollziehbar Der Auftraggeber ist insbesondere daran interessiert, möglichst zeitnah nach Zuschlagserteilung mit der Beschaffung von Strom über den Kundenbilanzkreis beginnen zu können.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27bfd1-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27bfd1-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27bfd1-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 31/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 63 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: DEU

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 31/07/2026 12:20:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Klinikum der Technischen Universität München (TUM Klinikum) - Anstalt des öffentlichen Rechts - Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klinikum der Technischen Universität München (TUM Klinikum) - Anstalt des öffentlichen Rechts

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Klinikum der Technischen Universität München (TUM Klinikum) - Anstalt des öffentlichen Rechts

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum der Technischen Universität München (TUM Klinikum) - Anstalt des öffentlichen Rechts

Registrierungsnummer: 0001

Abteilung: Geschäftsbereich Zentrale Beschaffung - Kaufmännische Direktion

Postanschrift: Ismaninger Straße 22
Stadt: München
Postleitzahl: 81675
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: info@maierrechtsanwaelte.de
Telefon: 089411115678
Internetadresse: <https://mri.tum.de/de/impressum>
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27bfd1-eu>
Sonstige Kontaktpersonen:
Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern
Stadt: München
Postleitzahl: 80534
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 89 2176-2411
Fax: +49 89 2176-2847
Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1f18802a-94fd-4693-9f1d-0fb8dd68a6fa - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/06/2026 17:18:21 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 445174-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 122/2026

